

Tagesordnungspunkt 6
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Bierstadt am 23. Juli 2015

Alternierendes Parken in gekennzeichneten, versetzten Flächen in der Oberlinstraße (CDU)

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu prüfen, ob das Einrichten von „Alternierendem Parken in gekennzeichneten Flächen“ in der Oberlinstraße nicht den Verkehrsberuhigungseffekt erhalten kann, gleichzeitig aber auch den Straßenverkehr sicherer für Kraftfahrzeuge und Fußgänger macht und insbesondere fließend halten kann.

An zwei Bereichen fällt besonders auf, dass es insbesondere bei Busverkehr durch das beidseitige Parken zu regelmäßigen Problemen kommt - ein Ausweichen ist teils nicht mehr möglich. Der verkehrsberuhigende Effekt des freien Parkens ist dann nicht mehr gegeben, wenn das gegenseitige Parken über längere Strecken wie nach der Feuerwehr Richtung Norden (Straße Am Wolfsfeld), oder wie im lang gezogenem Straßenknick Höhe der Ecke Am Speiergarten den Straßeneinblick nicht mehr zulässt.

Beschluss Nr. 0041

Antragsgemäß beschlossen.


+

+

Verteiler:

Dez V z.w.V.

1005 z.d.A.


 Dr. Gebauer
 stv. Vorsitzender

Landeshauptstadt Wiesbaden Dezernat V						
Eingang: n 2. Juni 2023						
GR	CO	TR	LR	BR	Büro	TN
23	34	63	64	66	ESWE	zK
Wibau	SEG	ELW	ABP	KSB	MOB	zdA
Antwort	Tgb-Nr.		Frist bis:		Bericht	zwV
Entwurf					STN	bR